

ANLAGE 5

Magistrat
der Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Herr Bernd Reyer
34112 Kassel

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Alf Wiegand
Betriebsberatung und Unternehmensführung
Beratung für Umweltschutz
Tel. 0561 7888-175
Fax 0561 7888-172
Alf.Wiegand@hwk-kassel.de

Kassel, 4. Mai 2010

**Städtische Werke AG;
Markterkundungsverfahren wg. Neugründungen;
Stellungnahme der Handwerkskammer Kassel;
Ihr Brief vom 16. April 2010**

Sehr geehrter Herr Reyer,

vielen Dank, dass Sie uns über die geplanten Neugründungen der Städtische Werke AG Kassel unterrichten und uns im Rahmen des bei beabsichtigter wirtschaftlicher Betätigung von Kommunen von der Hessischen Gemeindeordnung vorgeschriebenen Markterkundungsverfahrens die Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Für die geplante Gründung einer Städtische Werke Netzgesellschaft mbH durch Ausgliederung des Netzbereichs aus der A G in die zu gründende Netzgesellschaft, sehen wir keine grundsätzliche Alternative, da sie eine unwiderrufliche Konsequenz aus dem in 2005 novellierten Energiewirtschaftsgesetz ist. Die anschließend für den Messstellenbetrieb und die Messdienstleistungen vorgesehene Errichtung einer 100 %-ige Tochtergesellschaft, die Städtische Werke Messgesellschaft mbH, folgt zwar keiner gesetzlich notwendigen Vorgabe, erscheint uns aber folgerichtig und nachvollziehbar.

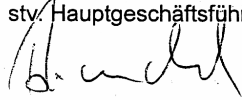
Das Hauptinteresse der Handwerkswirtschaft an Energiepolitik und an den leitungsgebundenen Energieversorgungsunternehmen ist die Gewährleistung einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Strom- und Gasversorgung. Wir begrüßen daher die Entflechtungsvorschriften zur Trennung von Vertrieb und Netz, die im liberalisierten Energiemarkt ein Regulierungsinstrument für die Sicherstellung eines transparenten und diskriminierungsfreien Wettbewerbs darstellen und hoffen, dass sie – trotz der bisher „ernüchternden“ Erfahrungen mit der Strommarkliberalisierung - letztlich auch für die Verbraucher zu etwas günstigeren Energiepreisen führen werden.



Seite 2

Wir gehen davon aus, dass die geplanten Maßnahmen ausschließlich organisatorischen Charakter haben und dadurch keine neue wirtschaftliche Betätigung aufgenommen oder neue Geschäftsfelder erschlossen werden.
Darüber hinaus erwarten wir, dass die Umstrukturierung nicht zu einer „personellen Aufblähung“, insbesondere durch Schaffung neuer Geschäftsführerposten, genutzt wird, so dass unsere Hoffnung auf günstigere Energiepreise dadurch konterkariert würde.

Mit freundlichen Grüßen
Handwerkskammer Kassel
stv. Hauptgeschäftsführer



Eberhard Bierschenk

